



(11) **EP 2 138 546 A8**

(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A2)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 54

(51) Int Cl.:
C09D 7/12 (2006.01)

(48) Corrigendum ausgegeben am:
10.02.2010 Patentblatt 2010/06

(43) Veröffentlichungstag:
30.12.2009 Patentblatt 2009/53

(21) Anmeldenummer: **09075121.5**

(22) Anmeldetag: **13.03.2009**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL
PT RO SE SI SK TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA RS

(30) Priorität: **24.06.2008 DE 102008029723**

(71) Anmelder: **Flooring Technologies Ltd.**
Pieta PTA 9044 (MT)

(72) Erfinder:
• **Die Erfinder haben auf ihre Nennung verzichtet.**

(74) Vertreter: **Gross, Felix et al**
Patentanwälte Maikowski & Ninnemann
Postfach 15 09 20
10671 Berlin (DE)

(54) **Verfahren zur Herstellung von verschleißfesten, kratzfesten Oberflächen und Zusatz für einen Lack oder ein Kunstharz**

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung von verschleißfesten, kratzfesten Oberflächen auf Holzwerkstoffplatten, wie Sperrholz-, Span-, OSB-, MDF- oder HDF-Platten oder auf Holz, insbesondere für Parkett oder Fussbodenbeläge, **dadurch gekennzeichnet, dass** die verschleißfesten Oberflächen aus mehreren Schichten eines durch UV- oder Elektronenstrahlen vernetzbaren Lackes oder Kunstharzes mit Nanopartikelzusätzen aus Gemischen von Zirkondioxid und Siliziumdioxid, die Mengen von 10 bis 80 Gew.% Zirkoni-

umdioxid bei mittleren Korngrößen von 5 bis 30 nm enthalten, vor der Einarbeitung in den Lack mit einem Silan bei Temperaturen von 20 bis 70°C über einen Zeitraum von 60 bis 180 Minuten vorbehandelt werden und in Mengen von 5 bis 30 Gew.%, vorzugsweise in Mengen von 10 bis 25 Gew.% und insbesondere in Mengen von 15 bis 22 Gew.% dem Lacke oder Kunstharz zugesetzt werden.

EP 2 138 546 A8